

Schutzgebietsnetzwerk NÖ

Region Mostviertel

Naturschutzgebiet Pielach - Ofenloch - Neubacher Au



Fotos von Katrin Kraus

Gemeinsam für unser

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

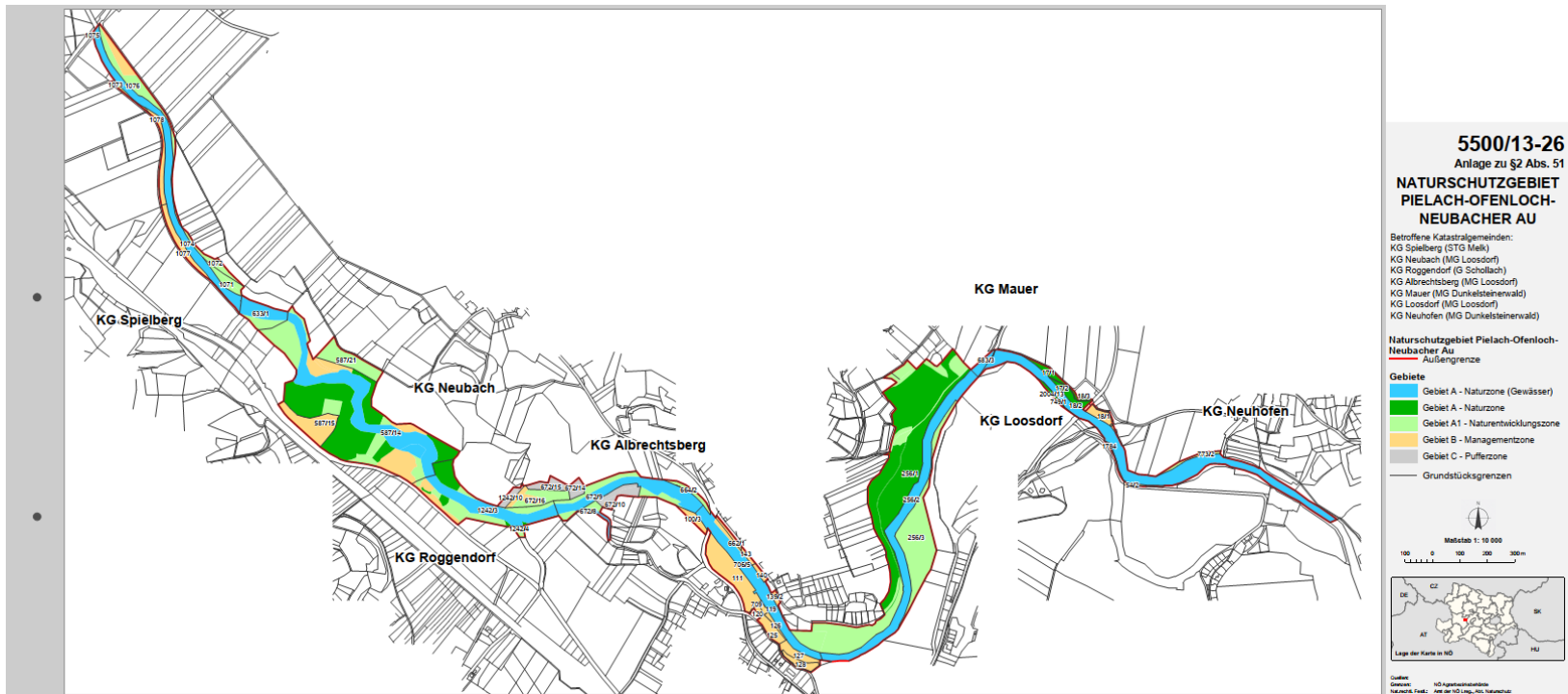


Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Naturschutzgebiet Pielach - Ofenloch - Neubacher Au

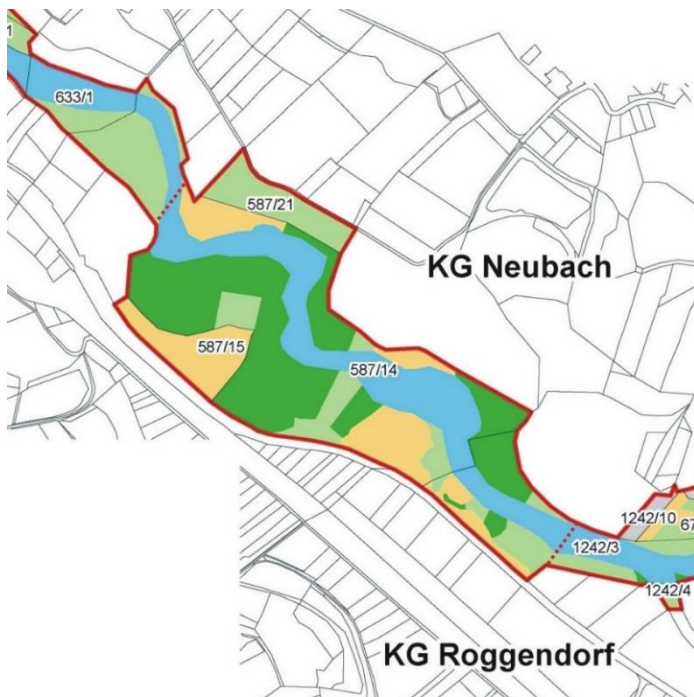
Das NSG Pielach-Ofenloch-Neubacher Au liegt wenige Kilometer oberhalb der Mündung der Pielach in die Donau. Das Naturschutzgebiet besteht seit 2006 und ist Teil der Europaschutzgebiete **Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse** und **Pielachtal**.



Naturschutzgebiet Pielach - Ofenloch - Neubacher Au

Die Flusslandschaft ist sehr naturnahe, hat imposante Mäander ausgebildet und ist von bedeutsamen Auresten begleitet. Die Pielach-Auen sind mit ihren ausgedehnten Schotterbänken, den Prall- und Gleitufern und den zahlreichen Seitenarmen ein Rückzugsgebiet für viele Tier- und Pflanzenarten. Dazu zählen u.a. **Huchen, Flussuferläufer, Eisvogel, Biber, Fischotter, Würfelnatter, Scharlachkäfer** und **Kleine Zangenlibelle**.

Zusätzlich gibt es in der Neubacher Au auf rund 20 ha Fläche seit 2007 ein Weideprojekt mit Konikpferden. Mittlerweile ergänzt durch eine sommerliche Rinderbeweidung.



Übersicht Projekte

1. Schutzgebietsbetreuung
2. LEADER Projekt



Schutzgebietsbetreuung

- Auftraggeber Naturschutzabteilung
- Zeitraum Juni 2017 – Juni 2020
- Das Projekt umfasst folgende Punkte:
 - Pflegemaßnahmen und Neophytenmanagement
 - Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit
 - Datenerhebung
 - Allgemeine Gebietsbetreuung in den 3 NSG an der unteren Pielach

Schutzgebietsbetreuung Pflegetmaßnahmen & Neophytenmanagement

Pflegetmaßnahmen wie Entfernung standortfremder Gehölze, Ausreißen von Jungpflanzen, Weichholzpflanzung; Nachkontrollen, Weidemanagement z.B. durch jährliche Pflegeeinsätze, auch mit Freiwilligen



Schutzgebietsbetreuung Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit

Jährlich stattfindende Exkursionen, Vorträge, Infoveranstaltungen, Gemeinde
Homepages, Presstexte, Informationstafeln

- Sensibilisierung für gefährdete Arten und Lebensräume
- Besucherlenkung
- Erhalt der Schutzgüter

Guten Morgen Österreich

Am **Dienstag, den 29. August 2017** bzw. am **Mittwoch, den 30. August 2017** war der ORF Niederösterreich zu Gast in unserer Gemeinde.

Bei traumhaftem Wetter kamen viele Besucher/innen nach Steinparz, wo das mobile Studio des ORF Niederösterreich stationiert war, um der Aufzeichnung der beiden Sendungen "Daheim in Österreich" und "Guten Morgen Österreich" beizuwohnen.



PROJEKTE & AKTIONEN WISSEN AKTIV WERDEN! SERV

Woche der Artenvielfalt in Niederösterreich

Was tun Pferd und Rind im Naturschutzgebiet? - Wanderung
im Weidegebiet der Neubacher Au an der Pielach

Niederösterreich

Was tun Pferde und Rinder in einem Naturschutzgebiet? Wie sieht ein lebendiger Fluss aus?

PANORAMA
MELDUNG

KONIKS IM MOSTVIERTEL

Das Weideprojekt im Naturschutzgebiet Pielach-Ofenloch-Neubacher Au
mit frei lebenden Koniks feiert sein zehnjähriges Jubiläum.

Seit dem Frühjahr 2007 lebt eine Herde graue Pferde in einem kleinen Naturschutzgebiet am idyllischen Pielachfluss. Das Konikprojekt ist eine ursprüngliche und sehr ruhige Kleinfeldwirtschaft aus Polen. Im Naturschutzgebiet der Neubacher Au startet 2007 eine extensive Gattungsüberwachung mit Konikpferden. Dazu wurde eine rund 20 ha große Weidefläche sicher abgegrenzt. Die etwa 6 km lange, ländliche Weidefläche ist zum Teil vom Zoon von Zehnlingsgehäusen bei den Neubacher Bauernhöfen mit Stroh versorgt. Er ist so gebaut, dass die Pferde nicht ausweichen können, Wildtiere jedoch ungehindert passieren können. Das Weidegebiet aus heuten Wissen, seinen Ansätzen und einer herrlichen Flusslandschaft erreicht sich bedauerlicherweise die Pielachflüsse. Damit die Tiere nicht durch den Fluss abwandern können, wurden im Flusshof wasserfeste Maßstäbe angebracht. Im Herbst 2007 wurde am linken Ufer ein Untersand für die Pferde und eine Möglichkeit für die

Lagerung des ergebnissen Winterfutters entsteht. Denn obwohl sich die Tiere grundsätzlich selbstständig mit Futter versorgen können, haben sie bei winterlicher Schneedecke wenig zu fressen. Baumrinde in den Äußerungen sind dann die bevorzugte Nahrung. Damit die Tiere jedoch nicht zu viel vom jungen Nadelbaum Ästern fressen, ist ein spezielles Pferdebetreuungsgerät Herd zu. Es kümmert sich um das Weidegebiet der Pferde, dass selbst auch den täglichen Gesundheitscheck, regelmäßige Hufpflege durch den Flusshof und die tierärztliche Versorgung.

GÄRTNERAUF WERKZEUGEN Die Pferde sind Eigentum der Kleinrentgen Schallburg und als Landschaftspflegegerät tätig. Seit fünf Jahren genießen die Koniks aktiv das Weidegebiet in der oberen Äggen und vielfältigen Flusslandschaft, ähnlich wie der großen Flussrentgen in den Savannen Afrika. Durch die Pferde wird die Landschaft noch besser und struk-



Schutzgebietsbetreuung

Datenerhebung

Erhebung von hochbedeutenden FFH-Lebensraumtypen an der Pielach



Schutzgebietsbetreuung

Allgemeine Gebietsbetreuung

Förderung und Ausbau des lokalen Schutzgebietsnetzwerkes
Anlaufstelle und Ansprechpartner bei Fragen rund um das NSG:

- Mag. Katrin Kraus, BSc
- DI Reinhard Kraus
- DI Karin Schmid

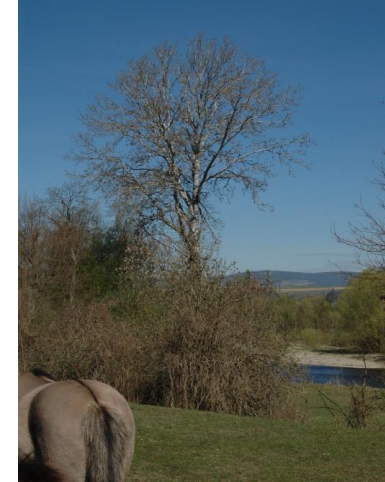




LEADER Projekt

LEADER „Die Pielach – Naturschätze am Fluss“

- Einreichung Ende Jänner 2018
- Laufzeit von Frühjahr 2018 – Ende 2020
- Kostenrahmen ca. 60.000,-



LEADER Projekt

- Errichtung eines Besuchertreffpunktes in Form einer Hütte mit Aussichtsturm als Treffpunkt für Veranstaltungen, Informationsstelle (Auflage von Infomaterialien) und Anfangspunkt für Exkursionen
- Einbindung der örtlichen Schulen durch vielfältige Erlebnisse im NSG aber auch in der Schule
- Exkursionen in das NSG mit thematischen Schwerpunkten
- Verfassen von Presstexten für regionale Medien und Gemeindezeitungen
- Auflage einer Naturschutzbroschüre für die lokale Bevölkerung, die über die Themen im NSG informiert
- Fotowettbewerb zu einem konkreten Thema im NSG

Aktuelles zur Beweidung

Konikpferde

Aktuell 6 Pferde (2 Altstuten und Nachwuchs, kein Hengst)

Ganzjahresbeweidung im rund 20 ha großen Weidegebiet

Tägliche Kontrollen



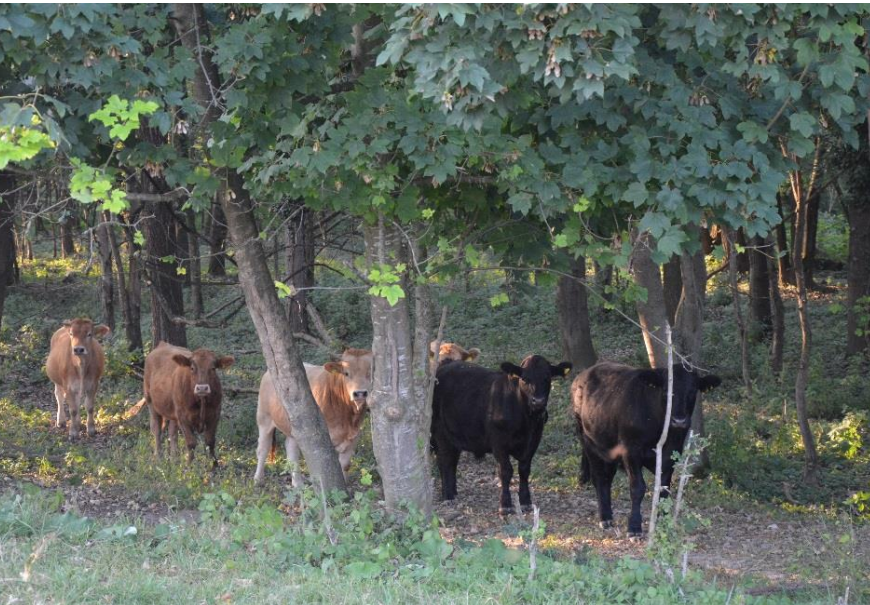
Aktuelles zur Beweidung

Angus- und Murbodner Rinder

Zwischen 10 bis 15 Jungtiere

Nur in den Sommermonaten und in teils abgegrenzten Flächen

Vielversprechend bei der Knöterich Reduktion



Danke!

